

Das schweizweite Singnetz gedeiht

Die regionalen offenen Singgruppen bilden die konkrete Basis von StimmVolk.ch. Erfreulicherweise hat sich das StimmVolk.ch-Singnetz im vergangenen Jahr weiter vergrössert. Ende 2016 zählte das Netz bereits 27 regionale Singgruppen sowie einige weitere locker mit StimmVolk befreundete Gruppen.

Fünf Singgruppen (frisch gegründet oder bestehend) **sind in diesem Jahr neu Teil von StimmVolk.ch geworden:** Birsfelden, Gipf-Oberfrick, Appenzell, Steinen SZ, Kreuzlingen/Konstanz. Zudem wurde die Singgruppe Freiburg/Fribourg nach einer Pause wieder neu gestartet – und weitere regionale StimmVolk-Gruppen wurden vorbereitet zum Start im 2017, in Biel, Belp BE und wahrscheinlich auch in Thun.

Im 2015 wurden im Feld von StimmVolk.ch insgesamt über 300 Singanlässe angeboten, d.h. schon fast täglich wurde irgendwo in der Schweiz „StimmVolk-gesungen“.

Regionale Singgruppen haben auch immer wieder Sonderanlässe angeboten, z.B. einzelne Singen draussen in der Stadt oder in der Natur. In Winterthur versammelten sich im Januar um die 200 Singende zu einer Benefiz-Singnacht, welche eine Kollekte von fast 3'000 Franken zugunsten der „Gesellschaft für bedrohte Völker“ eintrug. In Bern trafen sich am 21. Februar 2016 – eingeladen vom Berner StimmVolk – viele Menschen in Berns Dreifaltigkeitskirche, um im Rahmen des Projektes One Earth Choir gleichzeitig mit über zwei Millionen Menschen auf der Erde dieselbe Melodie zu singen. In Basel und St. Gallen fanden draussen in der Altstadt stimmungsvolle offene Singen vor Weihnachten statt. In Olten wurde zur selben Zeit wieder das Friedenslicht singend empfangen. Und in Laupen BE gingen die Singenden am 17. Dez. frühmorgens ins Städtchen zum „Sternesingen“.

In vielen Begegnungen mit StimmVolk-Singanleitenden war positiv spürbar, wie das Singnetz und die Verbundenheit mit dem Gesamtprojekt

wachsen. Das fand auch Ausdruck in freiwilligen Beiträgen von über Fr. 3'300.- von Singgruppen an StimmVolk.ch für dessen zentrale Leistungen (Agenda, Webpage, Lieder, Adressverwaltung, ...)

Die Singgruppen werden im Singnetz je nach Region von Verena Brenn, Karin Jana Beck und Matthias Gerber begleitet. Die Singgruppen-Anleitenden sind eingeladen, jährlich an einem kostenlosen Sing- und Vernetzungstreffen oder auch an 1-2 Weiterbildungs-Halbtagen mitzuwirken. Weiter erhalten sie Vergünstigung am StimmVolk-Singfestival und am Herzberg-Singseminar.

Organisches Wachstum

Unser Singprojekt wuchs auch 2016 auf allen Ebenen erfreulich weiter: 341 Mitglieder Ende Jahr (+28), 2310 Newsletter-Abonnenten (+ 370) und 482 Facebook-Fans (+118).

Uns ist organisches Wachstum wichtig: Es freut uns, wenn weitere Menschen auf uns aufmerksam werden, primär über konkrete Singerlebnisse oder über persönliche Mund-zu-Mund-Werbung.

Schweizerische Sing-Anlässe

Die **8. GV des Vereins StimmVolk.ch** am 10. April verbanden wir wieder mit einem **Singfest** und einem **StadtSingen** - dieses Jahr seit langem wieder mal in **Winterthur**, der „Wiege“ von StimmVolk.ch. Bereits an der GV waren wir über 50 interessierte Frauen und Männer, beim Singfest im Saal der Pfarrei St. Peter und Paul und später beim StadtSingen an verschiedenen Orten in der Winterthurer Altstadt teilweise weit über 100 Mitsingende. Berührend war, wie viele PassantInnen, auch ganze Familie von AusländerInnen, im Stadtpark spontan mitsangen, die Kinder im Zentrum tanzten. Den Abschluss machte ein Singen für und mit BewohnerInnen des Alterszentrums Neumarkt. Dankbar sind wir auch für die gute Kollekte von über Fr. 1'100.- .

Das 2. StimmVolk.ch-SingFestival im Tösstal vom 10. – 12. Juni wurde mit ca. 35 Beteiligten zu einem wieder stimmungsvollen und kräftigen Sing- und Begegnungsevent.

In Plenumsveranstaltungen verbanden wir das gemeinsame Singen mit den StimmVolk-Wegweisern und mit dem ethischen Hintergrund von StimmVolk.ch. Neue geplante Projekte, wie das "Notfall-Singen" und Singen mit Asylsuchenden, wurden vorgestellt. Open-Space-Veranstaltungen umfassten u.a. Appenzeller Lieder und Jodel, hawaiianische Lieder mit Tänzen und dem Begleitangebot von Massage, Yoikgesang der Saami in Lappland. Singanleiter Wolfgang Kremmel aus dem Vorarlberger Rheintal leitete längere Singteile und war eine grosse Unterstützung.

Gelungen waren auch das gute Essen und die Erläuterungen zur „Bedarfsorientierten Ernährung“ von Susan Friedli. Die ideale, naturnahe Umgebung des Kurshauses auf dem Rosenberg in Wila ZH half mit, auch das zweite solche Festival zu einem inspirierenden und nährenden Gemeinschafts- und Singevent werden zu lassen.

Beim **6. Gross-Singen „La Paz Cantamos“ vom 3. Sept. in Bern** brachten wieder um die 1000 Singende aus allen Generationen den Münsterplatz zum Klingen, und auch beim Einstimmen in der Heiliggeistkirche entstand eine schöne Singatmosphäre. Es freut uns, dass beim Gross-Singen das gemeinsame Singen so stark im Zentrum steht, dass während dem Singen kaum fotografiert und gefilmt wird. Dieses Jahr waren mehr Familien mit Kindern dabei, welche in der Kirche den Gesang mit Mandala-Malen und vielfarbigen "Kochkellen-Bändern" unterstützen und auf dem Platz zum Abschlusslied vom Zentrumspodium aus als „unsere Zukunft“ Seifenblasen in den Himmel steigen liessen – ein berührender Moment. Schön auch, dass zwei Mädchen beim Singanleiten engagiert mitwirkten. Bereichernd war wieder die aktive Beteiligung der Naturjodlerin Natalie Huber und der Basler Künstlerin Pina Dolce, welche die Klangfarben der Lieder live in Farbtöne verwandelte. Die Zusammenarbeit mit allen singanleitend und organisatorisch Beteiligten hat viel Freude gemacht. Für uns ist es immer wieder faszinierend zu erleben, dass wir einen solchen Grossanlass mit einem kleinen Team und 20-25 freiwilligen HelferInnen am Tag selbst erfolgreich durchführen können. Der Anlass wurde von Konrad Seidel fotografisch dokumentiert,

und zwei Jungreporter aus Köniz stellten ein Video zusammen.

Wir erhielten dieses Jahr Kulturfördergelder von Fr. 5'500.- (Stiftung für integrale Friedensförderung 2'000.-, Gesellschaft zu Mittellöwen 1'500.-, Bürgergemeinde Bern 1'000.-, anonymer Spender 1'000.-). Zusammen mit dem Crowdfunding von über 6'000.- und der Kollekte von über Fr. 7'000.- trug das Gross-Singen namhaft zum guten Jahresergebnis bei (vgl. dazu Abschnitt zu Finanzen weiter unten).

Die gute und intensive Auswertung nach dem Anlass, zusammen mit den beteiligten Aktiven, liefert uns jeweils gute Hinweise für das nächste Gross-Singen. So lernen wir immer dazu!

Auch das **2. Singseminar auf dem Herzberg vom 16.-18. September** mit ca. 30 Mitsingenden war wieder ein bewegender Singanlass, bei dem wir die Lieder verbanden mit der StimmVolk-Ethik und den Wegweisern und auf wichtige Projekte von StimmVolk.ch hinwiesen. Die meisten der Teilnehmenden kamen aus dem StimmVolk-Pool. Ein indisches Märchen eines grosszügigen alten Mannes begleitete uns durch das Wochenende.

Weitere Anlässe mit StimmVolk-Sing-Beteiligung waren u.a.: im Juni Vernetzungswanderung (organisiert von HOLON) und Menschenstrom ohne Atom, im August ein Apéro des Magazins Zeit.Punkt in Solothurn, im Oktober ein Friedenssingen in Sempach und im November das Besser-Leben-Festival in Bern.

Neue Projekte

Im Sommer begannen Dieter Müller, Karin Jana Beck und Matthias Gerber die **StimmVolk-Webseite** zu überarbeiten und fügten u.a. einen neuen Hauptpfad **mit Projekten, Angeboten und Ideen/Inspirationen** hinzu.

Im Rahmen dieses Jahresberichts möchten wir unten auf zwei neue Schwerpunkte des „Singend Brücken bauen“ hinweisen: SINGconTAKT – Singen mit Asylsuchenden und „Singen für junge Menschen“ (mit kostenlosen Crash-Weiterbildungsmöglichkeiten im Singanleiten). Daneben finden sich in diesem Web-Bereich Projektbeschreibungen wie „Notfall“-Singen, „Den Drachen besingen“ und „Tage der Menschlichkeit“, im Angebotsbereich u.a. „Gross-Singen in Betrieben, Schulen, Dörfern und Städten“ und als Ideen „Sing-Zug“, „Sing-Beiz“ und „Naturarena-Gross-Singen“.

Ein Blick in diesen Pagebereich lohnt sich; viele dieser Angebote lassen sich jedoch nur mit weiteren Aktiven/Engagierten und gewissem materiellem Support verwirklichen.

Im Frühling 2016 wurde das **Projekt SINGconTAKT** – eigenständig unter dem Dach von StimmVolk.ch – geboren (mit Projektleiter Daniel Freund). Das Angebot umfasst **offene Sing- und Begegnungsräume gemeinsam mit asylsuchenden Menschen, MigrantInnen und SchweizerInnen**, in welchen gesungen und musiziert wird – mit Liedern verschiedener Kulturen (auch aus den Herkunftsländern Afghanistan, Syrien, Eritrea, Somalia, ...), zudem mit SimmVolk-DAZ Liedern zum Deutsch-Lernen. Wir verbinden das gemeinsame Singen auch mit Kontaktmöglichkeiten zu SchweizerInnen (z.B. über Tandem- und Patenschaftskontakte). Ab Frühsommer 2016 sangen wir (besonders im Asylzentrum Deutweg in Winterthur) regelmässig mit Frauen-, Männer- und gemischten Gruppen und machten verschiedene wertvolle Erfahrungen, die unsere Kompetenz in diesem Feld erhöhen. Wir organisierten dort zudem zwei stimungsvolle Sing-Feste. Das Konzept überzeugte auch Stiftungen und Geldgeber (contact-citoyenneté, avina-Stiftung, Gertrud Kurz Stiftung, Kanton Zürich), so dass hier ein Teil der grossen Arbeit bezahlt werden kann. Im weiteren StimmVolk-Umfeld engagierten sich u.a. auch noch Menga Pestalozzi in Mittelhäusern BE und Lydia Graf in Münchenbuchsee BE mit Asylsuchenden – mit ihr und weiteren Interessierten konnte der fachliche Austausch über gemachte Erfahrungen die herausfordernde Arbeit in diesem Feld unterstützen.

Ab März boten wir **7 Singabende und einen Singsonntag für jüngere Menschen von 16-36** in Winterthur an. Das Feld hat sich im 2016 schon lebendig entfaltet – am Singsonntag waren weit über 20 Mitsingende dabei. An den Anlässen geben wir immer auch Tipps zum Singanleiten, damit junge Menschen in diese Tätigkeit hinein wachsen können. Nachwuchsförderung scheint uns für das Gedeihen des StimmVolk.ch-Projekts sehr zentral.

Wir, Karin Jana Beck und Matthias Gerber besuchten im Herbst eine **wöchige Weiterbildung mit „Musicians Without Borders“ in Holland**, welche in verschiedenen Krisen- und Kriegsgebieten mit Musik, Tanz und andern kreativen Mitteln Brücken bauen und Friedensarbeit leisten (oft auch mit Kindern und

Jugendlichen). Das Training inspirierte uns, möglichst bald das **Projekt „Notfall-Singen“** näher anzudenken, um bei existenziellen Krisensituationen (Naturkatastrophen, Amokläufe, Terroranschläge und Grossunfälle) mit besonderen Singanlässen die betroffenen Menschen zu unterstützen und ihre Selbstheilungskräfte zu aktivieren. Die Verbundenheit im gemeinsamen Singen kann heilsam sein bei Schock, Ohnmacht und Erstarrung, sowie bei Depression und Isolation.

Lieder, Wegweiser und Materialien

5 neue Lieder – darunter zwei DaZ-Lieder (Deutsch als ‚Zusatzsprache‘) zum Singen mit Asylsuchenden – wurden 2016 **auf die Webpage aufgenommen**, so dass jetzt da bereits über 80 Lieder „singbereit“ dokumentiert zugänglich sind. Immer wieder erhalten wir gutes Echo auf diese kostenlose Dienstleistung.

Das Angebot, **Liederpate oder -patin** eines StimmVolk-Liedes zu werden und sich oder Freunden ein persönlich aufgesungenes Lied schenken zu lassen, wurde einige Male genutzt. Es bietet eine schöne Möglichkeit, sich mit einem der Lieder besonders zu verbinden und gleichzeitig die grosse Arbeit an der Liederpage zu unterstützen.

Auch die **Materialien auf der „Wegweiser“-Page** (Zitate, Geschichten, Positiv-Nachrichten, Videolinks und Inspirationen) sind reichhaltiger geworden. Sie können Singgruppenabende vertiefen und beleben. Einige Singgruppen stellen einzelne Abende thematisch unter einen der neun Wegweiser. Die Wegweiser geben Inspirationen zu persönlichem Wachstum und schenken den Sing-Angeboten von StimmVolk.ch mehr Tiefe. Herzlichen Dank an Lydia Ehinger, die für diesen Webseitenbereich zuständig ist.

Rechtzeitig für den Mitgliederversand 2017 haben wir gegen Ende Jahr eine **dritte Ansichtskarte „ich bin da“ zum Wegweiser „Bewusstheit & Präsenz“** gestalten und drucken lassen. Die A6-Karten stehen kostenlos als Werbeträger zur Verfügung; A5-Karten verkaufen wir gerne oder nutzen sie als Geschenk.

Videos von StimmVolk-Anlässen – vorwiegend von Gross-Singen in Bern – sind inzwischen auf youtube und Vimeo über 75'000x aufgerufen worden.

StimmVolk.ch aus der Pionierphase hinaus konsolidieren

Erfreulicherweise ist unsere StimmVolk-Crew an Aktiven/Engagierten auch 2016 weiter gewachsen (vgl. dazu den nachfolgenden Jahresbericht der Vereinspräsidentin) – und Karin Jana Beck und Matthias Gerber konnten bestimmte Bereiche des Projekts (Administration, Agenda, Singfestivalorganisation, ...) ganz oder teilweise abgeben, um als Künstlerische Leitung wieder vermehrt in ihrem Hauptfeld von Musik, Liedern, Singgruppen-Begleitung, Anlassplanung, Projektethik und Konzeptarbeit aktiv zu sein. Diesen Prozess und diese klarere Aufgabenteilung weiterzuführen, ist auch Ziel der nächsten Jahre.

Fazit: die Crewerweiterung ist in vollem Gang! Wir suchen aktuell noch weitere Engagierte u.a. in den Bereichen Fundraising / Finanzen, soziale Medien und PR / Kommunikation, ... Wir freuen uns auf weitere Aktive, denen es Freude macht, sich verbindlich, möglichst mit längerfristiger Perspektive und halt vorderhand primär ehrenamtlich (oder mit Tieflohnentschädigung) bei StimmVolk.ch zu engagieren. Noch hängt weiter zu viel an den PionierInnen. Dieses Jahr war für sie auch vom zeitmässigen Arbeitsaufwand nochmals sehr intensiv, auch weil die Übergabe bestimmter Arbeitsfelder und neuer Tools (wie die Vereinsplattform clubdesk.com) und die Zusammenstellung der Unterlagen für das Gesuch zur Steuerbefreiung zusätzliches Engagement erforderten.

Finanzielle Stabilität auf mittlerem Niveau

Mit einem Ertrag von über Fr. 46'400.- und einem Aufwand von gut 41'000.- schliesst die Abrechnung mit einem Ertrag von über 5'300.- und einem Jahresendguthaben von über 17'000.- ab. Erfreulich, dass erstmals fast 14'000.- an Mitgliederbeiträgen eingingen und die beiden Kollekten an Gross-Singen und GV-Stadtsingen ca. Fr. 8'500.- erbrachten. Mit weiteren über 7'000.- an Spenden von Privatpersonen und über Fr. 6'000.- von einem ersten Crowdfunding für das Gross-Singen stammt so der Grossteil der Einnahmen des Vereins von der „Basis“ – von Menschen, die StimmVolk.ch und dessen Anlässe als wertvoll erachten und schätzen. In dem Sinne ist StimmVolk.ch ein „Graswurzel“-Projekt.

Auf der Aufwandseite verfolgt der Verein die Strategie, Ende Jahr nur das an Entschädigungen für grosse Arbeitsaufwände ausbezahlen, was die Rechnung im Gleichgewicht hält (2016 / Fr. 25'300.- Honorare). Um den grossen, realen Aufwand von weit über 100% Arbeitsleistung seriöser entschädigen zu können (anstelle der umgerechnet ca. 10 Franken Stundenlohn), müssten grössere GeldgeberInnen und/oder relevant mehr kleine „UnterstützerInnen“ (Vereinsmitglieder, SpenderInnen, SponsorInnen, ...) gefunden werden. Der Grossteil der Arbeit (ca. 75-80%) wird so vorderhand weiterhin ehrenamtlich geleistet.

Matthias Gerber / 21. Januar 2017

Ausblick 2017 (in Stichworten / wieviel letztlich leistbar ist, hängt von den Kapazitäten der Aktiven ab)

- Start neuer regionaler Singgruppen und Begleitung von Singanleitenden bestehender Gruppen
- Drei Gross-Sing-Anlässe von StimmVolk.ch:
 - GV-Singfest-Stadtsingen in Bern im März
 - 3. Singfestival im Tösstal im Juli
 - 7. Gross-Singen in Bern im September
- Aufnahmen weiterer Lieder für die StimmVolk-Page
- Ev. Produktion Lieder-CD 2
- Fortführen Projekt SINGconTAKT, ev. mit einem interkulturellen „Musik-Bistro international“ in Winterthur
- Ev. Erarbeiten eines Konzeptes für das „Notfall“-Singen
- Ev. Planung Singfestival speziell für junge Menschen im 2018
- StimmVolk-Webseite aktualisieren und von Grund auf neu aufsetzen (veraltetes cms ersetzen)
- Konsolidierung der Zusammenarbeit unserer grösseren Crew von Aktiven in verschiedenen Bereichen
- Erweiterung der StimmVolk.ch-Crew (z.B. in den Bereichen Fundraising, PR, Kommunikation, soziale Medien, ...)
- StimmVolk.ch in verschiedenen Feldern mehr vernetzen
- Weiter organisches Wachstum betr. Mitglieder, Newsletter-AbonnentInnen, Finanzen, ...

Die erste Sitzung des Jahres galt vor allem der Vorbereitung der Generalversammlung. An dieser Versammlung haben Karin Jana Beck, Susi Stockhammer und Yvonne Vörös den Vorstand verlassen. Neu sind Matthias Trüb/Finanzen und Lisbeth Greuter/Präsidentin gewählt worden. Im vergangenen Vereinsjahr hat sich der Vorstand zusammen mit der Künstlerischen Leitung und den Büro-Freiwilligen zu fünf Vorstandssitzungen und einer eintägigen Retraite getroffen.

Die Retraite und die darauffolgende Sitzung dienten dem sich kennen lernen in der neuen Zusammensetzung des im StimmVolk.ch aktiven Kern-Teams. Die Strukturen und Arbeitsinstrumente des Vereins wurden beleuchtet, ein Organigramm erarbeitet, die Jahresplanung konkretisiert. Im Herbst verabschiedeten alle Akteure gemeinsam eine Vereinbarung über Organigramm/Schnittstellen und Verantwortungen. Die Vereinsorgane Vorstand und Geschäftsstelle (künstlerische Leitung und Sekretariat) haben in der Zusammenarbeit des letzten Jahres immer mehr Konturen angenommen.

Es zeigte sich schnell, dass der an der Generalversammlung bewusst klein gewählte Vorstand niemals alle anstehenden Aufgaben bewältigen kann. So sind wir sehr dankbar, dass Mitte Jahr Dieter Müller als zukünftiges Vorstandsmitglied gewonnen werden konnte. Er arbeitete bereits ab dem Juni sehr engagiert im Vorstand mit und stellt sich neu ab nächster Generalversammlung fürs Vereinspräsidium zur Verfügung.

Isabel Schneider hat an der Generalversammlung das Protokoll geschrieben und alle im Jahr 2016 eingegangenen Spenden verdankt.

Rosa Wydler, die als Freiwillige die Mitgliederverwaltung mit der für uns neuen Software von ClubDesk betreut, hat an allen Sitzungen des Vorstands teilgenommen und jeweils das Protokoll geschrieben.

Im Herbst ist Doris Wegmann neu zum Büro Team gestossen. Sie übernimmt einerseits das Führen der Agenda auf unserer Homepage und hilft mit bei der Organisation des SingFestivals. Andererseits unterstützt sie Rosa bei der Mitgliederverwaltung und Protokollführung an den Vorstandssitzungen.

An der Sitzung im Dezember sagte Doris zu, sich künftig als Mitglied des Vorstands zur Verfügung zu stellen. Wir freuen uns sehr über diese Zusage und empfehlen der Generalversammlung Doris und Dieter wärmstens zur Wahl in den Vorstand des Vereins StimmVolk.ch.

Weiter ist es für uns eine grosse Freude, dass in diesem Jahr **die Anerkennung als gemeinnützige Organisation durch die Steuerbehörden des Kantons Zürich** erreicht wurde. Nur ein ausserordentlich grosser Einsatz von Karin Jana Beck, die das Dossier mit vielen Belegen über die bisher geleistete gemeinnützige Arbeit von StimmVolk.ch zusammenstellte und die Unterstützung von Herr Bügler, der uns half, das notwendige Wiedererwägungsgesuch juristisch korrekt zu formulieren, führten zum Erfolg. Endlich erhielten wir die lang ersehnte Anerkennung. Die damit verbundene Steuerbefreiung gilt bereits ab dem Steuerjahr 2016. Es ist somit möglich, dass unsere Spenderinnen und Spender ihre Zuwendungen ab diesem Jahr von den Steuern absetzen können.

Das Kern-Team, die Freiwilligen, die Singanleitenden in den Regionen, Mitsingende, Mitglieder und Spendende – sie alle gemeinsam ermöglichen es uns, weiterhin singend Brücken zu bauen. An Euch alle:

Ein ganz herzliches Dankeschön für Eure Unterstützung!

Lisbeth Greuter, Präsidentin Verein StimmVolk.ch